


Winter-
semester
2020/21

Fortbildungsplan

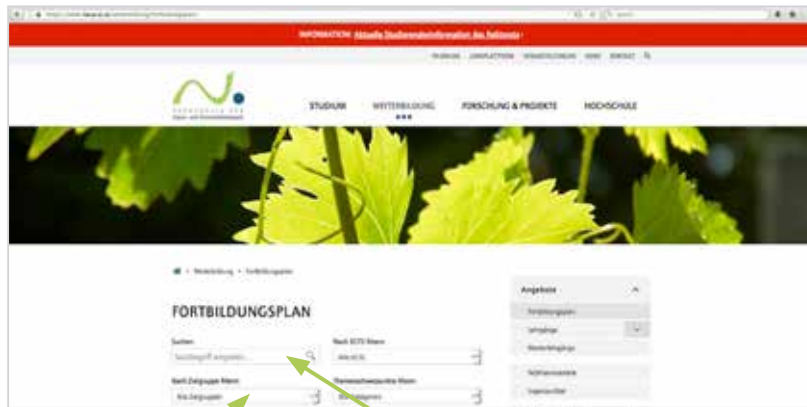
für Berater*innen und Erwachsenenbildner*innen

Beratung

Was ist NEU im Fortbildungsplan WiSe 2020/21?

- Fortbildungsplan für Berater*innen und Erwachsenenbildner*innen, kombiniert mit einer Website mit benutzerfreundlicher Suchfunktion.
- Seminare, die im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung anrechenbar sind, sind gekennzeichnet.
- Die mit dem Logo  ausgewiesenen Bildungsangebote sind gemäß den Kriterien des Qualitätsrahmens für die Erwachsenenbildung in Österreich zertifiziert.

Detailinfos zu unseren Seminaren, Hochschullehrgängen ... und direkte Anmeldung online:
<https://www.haup.ac.at/weiterbildung/fortbildungsplan/>



Nach Zielgruppe filtern

Suche nach Schlagwörtern und Co



SCAN MICH



INHALTSVERZEICHNIS

HOCHSCHULEHRGÄNGE	4
-------------------------	---

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN	24
------------------------------------	----

- Bildung und Beratung allgemein 24
- Digitalisierung und Neue Medien 27
- Unternehmensführung und Innovation 30
- Pflanzen- und Biolandbau 31
- Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz 32
- Außerschulische Jugendbildung 33
- Diversifizierung – neue Einkommensmöglichkeiten und Wertschöpfungsmodelle 34
- Tierhaltung 34
- Bauen von Wirtschaftsgebäuden und baulichen Anlagen, Landtechnik 35

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS UND KOOPERATIONSPARTNER	36/37
---	-------

FORT- UND WEITERBILDUNG	38
-------------------------------	----

TEAM	40
------------	----

HOCHSCHULLEHRGÄNGE

HOCHSCHULLEHRGÄNGE FÜR BERATER*INNEN, LEHRER*INNEN UND WEITERE ZIELGRUPPEN

Hochschullehrgang Natur in der Elementarpädagogik

Sie wollen erleben, wie Sie Wald, Wiesen und Gewässer als kindgerechte und bildungswirksame Lernorte nützen können? Sie möchten Ihre Kompetenzen als Elementarpädagog*in um viele neue Ansätze und Methoden erweitern und einen vertieften Zugang zur Natur finden? Sie wollen Wege finden, die Kinder für die Natur zu begeistern? Sie möchten das Profil der eigenen Bildungseinrichtung im Bereich Naturvermittlung und Umweltpädagogik schärfen? Sie wollen Informationen über die rechtlichen Rahmenbedingungen für Bildungsarbeit in der Natur? Sie möchten Methoden kennenlernen, wie man dazu Eltern und Stakeholder ins Boot holen kann? Dann ist dieser Lehrgang genau das Richtige für Sie!

- Zielgruppe:** Naturinteressierte und outdoorbegeisterte Kindergartenpädagog*innen sowie interessierte Personen, die mit Kindern bis 6 Jahre arbeiten
- Ablauf:** berufsbegleitend, 4 Semester
- Termin/Ort:** 24. Oktober 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Credits:** 60
- Kosten:** € 6.900,-
- Voraussetzungen:** Ausbildung zur*zum Kindergartenpädagog*in durch eine Befähigungsprüfung an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik oder eine Reife- oder Diplomprüfung an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik bzw. für Elementarpädagogik oder abgeschlossenes Studium im Bereich der Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Pädagogik oder Psychologie mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in der Elementarpädagogik oder die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in der Elementarpädagogik

Abschluss: Akademische*r Expert*in für Natur in der Elementarpädagogik
Leitung: Irene TREITNER
Bei Interesse: E-Mail an irene.treitner@haup.ac.at
Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang FUJ Freiwilliges Umweltjahr

Der Hochschullehrgang FUJ stellt die pädagogische Begleitmaßnahme zum Freiwilligen Umweltjahr dar und richtet sich dementsprechend an die Teilnehmer*innen des FUJ. Diese sind junge Erwachsene ab 18 Jahren, die sich in einer beruflichen Orientierungsphase befinden, sich für Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitsthemen interessieren und Praxiserfahrung im „Green Jobs“-Bereich sammeln möchten. Der Hochschullehrgang bietet Orientierung sowie Weiterbildung im Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitsbereich (fachliche Inputs, Exkursionen) und vermittelt Skills für den Berufseinstieg (Bewerbungstraining, Auftreten, Selbstpräsentation etc.). Den Teilnehmer*innen werden Grundlagen und Werkzeuge des Projektmanagements nähergebracht, die sie durch die Entwicklung und Umsetzung eigener „Jugend-Umwelt-Projekte“ in der Praxis erproben. Der Hochschullehrgang stellt weiters den Rahmen für laufende Reflexion und Supervision während des FUJ dar und bietet Lernfelder zur persönlichen Weiterentwicklung, etwa durch die Reflexion zur eigenen Rolle in der Einsatzstelle, in der Lehrgangsguppe und im Projektteam. Einen wichtigen Grundsatz des FUJ-Lehrgangs stellt das „Bottom-up“-Prinzip dar. Das bedeutet, dass die Vermittlung der Inhalte zwar im Rahmen vordefinierter Lehrveranstaltungen, jedoch in Absprache mit den Teilnehmer*innen erfolgt. So können die Teilnehmer*innen etwa Vorschläge für konkrete Umweltbildungsthemen, Berufsbilder, Vortragende und Exkursionen einbringen.

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene ab 18 Jahren, die das Freiwillige Umweltjahr absolvieren
Ablauf: Der Hochschullehrgang findet in 6 Seminaren, jeweils parallel zum Freiwilligen Umweltjahr, statt.
Termine/Orte: Gruppe 1: 5. bis 8. Oktober 2020; Eggenburg, NÖ
Gruppe 2: 19. bis 22. Oktober 2020; Seitenstetten, NÖ

Gruppe 3: 12. bis 15. Oktober 2020; Mutters, T
Alle Gruppen: 24. bis 27. November 2020; Linz, OÖ
Alle Gruppen: 18. bis 21. Jänner 2021; Wien
Alle Gruppen: 12. bis 14. April 2021; Wien
Gruppe 1: 3. bis 7. Mai 2021; noch offen
Gruppe 2: 10. bis 14. Mai 2021; noch offen
Gruppe 3: 17. bis 21. Mai 2021; noch offen
Alle Gruppen: 24. bis 26. Juni 2021; Wien

Credits:

7

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; Interesse am Umwelt-, Naturschutz- bzw. Nachhaltigkeitsbereich; Abgabe von Bewerbungsunterlagen (Anmeldebogen, Lebenslauf, Motivationsschreiben etc.); Absolvierung des Freiwilligen Umweltjahrs

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Kooperation: Die Ausbildung im Rahmen des Freiwilligen Umweltjahrs wird in Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik angeboten.

Leitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE und Mag.^a Verena HLAWINKA

Bei Interesse: E-Mail an verena.hlawinka@jugendumwelt.at

Hochschullehrgang HIPS-Reittherapie – heilsames, intuitives Pferdesetting

Mithilfe von Pferden sieht sich die HIPS-Reittherapie als naturnaher Weg zur Begleitung bei verschiedenen Einschränkungen, Verhaltensweisen und zur Persönlichkeitsentwicklung für Personen aller Altersstufen. Kognitive, psychomotorische, motorische und affektive Beeinträchtigungen werden über HIPS integrativ erfasst. Die körpertherapeutisch orientierte Methode beinhaltet die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen, indem vorhandene Ressourcen unter besonderer Berücksichtigung des Lebensumfeldes gestärkt werden. Diese Entwicklung wird durch den gezielten Einsatz des Bewegungs- und Beziehungsangebots des Pferdes angeregt.

Der Hochschullehrgang vermittelt in kompakter Form jene reittherapeutischen Kompetenzen, die den Anforderungen einer modernen reittherapeutischen Praxis entsprechen. Haltung, Erziehung und Ausbildung des Pferdes sowie Ansätze aus körperorientierten

www.haup.ac.at

Therapieverfahren sowie die aktive Vernetzung und Aktivierung des sozialen Netzwerks begründen den umfassenden Zugang des Settings mit dem Pferd.

- Zielgruppe:** Personen, die sowohl Interesse an als auch die Möglichkeit zu Pferde-gestützten Interventionen haben, z. B. Betreiber*innen von zertifizierten Green-Care-Betrieben, Hippotherapeut*innen, Reit- und Voltigiertherapeut*innen, Reitpädagog*innen sowie Reiter*innen, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen
- Ablauf:** 4 Semester berufsbegleitend, in 13 Lehrveranstaltungsblöcken mit durchschnittlich 3 Tagen
- Termin/Ort:** 16. Oktober 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Credits:** 60
- Kosten:** € 6.900,-
- Voraussetzungen:** Grundausbildung im Bereich der Bildungswissenschaften, Psychologie, Psychotherapie, Pädagogik, Sozialarbeit oder Medizin, kombiniert mit einer mindestens 2-jährigen beruflichen Tätigkeit in der Betreuung, Beratung, Therapie oder Pflege von Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen, mehrjährige Erfahrung in Umgang, Erziehung und Ausbildung von Pferden und der Nachweis von mindestens 20 Übungseinheiten körpertherapeutischer Selbsterfahrung, wobei mindestens 5 Übungseinheiten am Pferd absolviert werden müssen (siehe Liste der eingetragenen HIPS-Reittherapeut*innen).
Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Aufnahmegespräch in Form einer Sichtung laut Kriterien für die ganzheitliche Reitpädagogik zu absolvieren. Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses des Aufnahmegesprächs.
- Abschluss:** Akademische*r Expert*in für HIPS-Reittherapie
- Kooperation:** Dell'mour KG
- Leitung:** Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER
- Bei Interesse:** E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at
- Anmerkung:** Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang Lernraum Natur

In einer einzigartigen Kooperation haben die Pädagogische Hochschule Burgenland, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und die Österreichischen Naturparke den Lehrgang „Lernraum Natur“ (30 ECTS-AP) entwickelt. Dieser wird seit dem Wintersemester 2018/19 als Pilotprojekt im Burgenland realisiert.

„Lernraum Natur“ ist ein neu entwickeltes, umfangreiches und qualitativ hochwertiges Fortbildungsangebot zum Lernen in Naturräumen, das auf dem Niveau eines Hochschullehrgangs erstmalig in Österreich durchgeführt wird.

Der Lehrgang qualifiziert die Absolvent*innen, Kulturlandschaften und Naturräume, wie beispielsweise landwirtschaftlich genutzte Flächen, Gärten oder Schutzgebiete, als kindgerechte und bildungswirksame Lernräume zu nützen. Die Kulturlandschaften und Naturräume dienen dabei als Lernumgebung, als Lerngegenstand sowie als Impulsgeber für Lernprozesse.

Zielgruppe: Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen sowie Personen, die Naturpädagogik im außerschulischen Kontext praktizieren, zum Beispiel in der Natur- und Landschaftsvermittlung

Termine/Orte:

Gruppe A:

16. und 17. Oktober 2020; Pädagogisches Zentrum Langeck, Burgenland

6. und 7. November 2020; St. Lambrecht, Steiermark

15. und 16. Jänner 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

19. und 20. März 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

23. und 24. April 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

11. und 12. Juni 2021; St. Lambrecht, Steiermark

9. und 10. Juli 2021; St. Lambrecht, Steiermark

Gruppe S:

16. und 17. Oktober 2020; Pädagogisches Zentrum Langeck, Burgenland

3. und 14. November 2020; Pädagogisches Zentrum Langeck, Burgenland

29. und 30. Jänner 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

	12. und 13. März 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
	9. und 10. April 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
	18. und 19. Juni 2021; Pädagogisches Zentrum Langeck, Burgenland
	2. und 3. Juli 2021; Pädagogisches Zentrum Langeck, Burgenland
Credits:	30
Kosten:	Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei. Die Kosten für Anreise und Aufenthalt bei den Seminaren sowie Gebühren im Ausmaß von maximal € 50,- pro Semester sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.
Voraussetzungen:	Der Lehrgang kann im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung absolviert werden. Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen.
Abschluss:	Zum Abschluss der Ausbildung verfügen die Absolvent*innen über spezifisches Wissen und konkrete praktische Erfahrungen, wie Lehrinhalte im Lernraum Natur vermittelt werden können. Nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrgangs erhält der/die Absolvent*in ein Abschluss-Zertifikat, das als Fortbildungsnachweis einer staatlichen tertiären Bildungseinrichtung dient. Dieser Abschluss wird zudem vom Verband der Naturparke Österreichs als hochwertige pädagogische Qualifizierung im Sinne des Bildungsauftrages des 4-Säulen-Modells anerkannt.
Leitung:	Mag. Dr. Robert NEHFORT, Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Birgit KARRE, Gabriele PETERS, Mag. ^a Andrea SEDLATSCHKE und Mag. Bernhard STEJSKAL
Bei Interesse:	E-Mail an robert.nehfort@ph-burgenland.at

Hochschullehrgang Natur- und Landschaftsvermittlung

Es ist eine höchst anspruchsvolle Aufgabe, Menschen die Natur näherzubringen, sie für die Vielfalt zu begeistern, für die kleinen und großen Phänomene am Wegesrand. Naturbegegnungen sind Grundlage für umweltgerechtes Verhalten, sind sinnstiftend und wohlthuend – ihre Bedeutung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Für die Tätigkeit als Naturvermittler*in ist Begeisterung für die Natur ebenso Voraussetzung wie die Freude an der Arbeit mit Menschen. Darüber hinaus braucht es aber auch Wissen über die Natur, die Kenntnis pädagogischer Grundlagen, das Wissen um Methoden und ihren zielgruppenadäquaten Einsatz sowie

organisatorische Kompetenzen, z. B. im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Der Lehrgang vermittelt das Basiswissen, um erlebnisorientierte Veranstaltungen und Führungen zum Thema Natur und Landschaft erfolgreich planen und durchführen zu können. Im Rahmen von Exkursionen lernen Sie verschiedene Lebensräume kennen und probieren Elemente der Elementarpädagogik für unterschiedliche Zielgruppen aus.

Zielgruppe:	Alle, die als Naturvermittler*in tätig werden wollen oder es bereits sind
Ablauf:	6 Module zu je 2 bis 3 Tagen
Termin/Ort:	Neustart März 2021; noch offen
Credits:	8
Kosten:	€ 966,- (exklusive Unterkunft und Verpflegung)
Voraussetzungen:	Erste-Hilfe-Kenntnisse – bis zum Abschluss des Zertifikatslehrgangs muss eine Bestätigung für die Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses über 16 Stunden vorgelegt werden (absolviert in den letzten 2 Jahren).
Kooperation:	Der Hochschullehrgang Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsvermittlung“ ist ein Bildungsprodukt des LFI Steiermark in Kooperation mit dem Verband der Naturparke Österreichs und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien.
Leitung:	Franz HANDLER, Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Birgit KARRE und Mag. Siegfried WALTER
Bei Interesse:	E-Mail an siegfried.walter@lfi-steiermark.at

Hochschullehrgang tiergestützte Interventionen

Die Studierenden erwerben durch diesen Hochschullehrgang Kompetenzen in Bereichen der tiergestützten Pädagogik und Therapie sowie deren Implementierung. Weiters werden Kompetenzen in ökonomischen Belangen sowie im wissenschaftlichen Arbeiten gesteigert. Die Entwicklung von „Wissen und Können“ und die Fähigkeit zu reflektieren, analysieren und evaluieren sind „Learning Outcomes“ dieses Hochschullehrganges, die in allen Modulen erworben werden.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie

- Grundlagen der tiergestützten Intervention

- Tierarten in der tiergestützten Intervention
- Grundlagen der Pädagogik und Psychologie in der tiergestützten Intervention
- tiergestützte Intervention in der Geriatrie
- den praktischen Einsatz von tiergestützter Intervention
- Ökonomie, Recht und wissenschaftliches Arbeiten

Zielgruppe:

- Personen mit abgeschlossenem Studium in einem pädagogischen, sozialen, medizinischen oder biologischen Bereich, wie zum Beispiel Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Therapeut*innen, Ärzt*innen, Psycholog*innen, Biolog*innen oder Tierärzt*innen
- Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem entsprechendem Berufsfeld (z. B. Kleinkind- und Hortpädagog*innen, Altenpfleger*innen, Krankenpfleger*innen, Tierpfleger*innen)
- Personen mit großer praktischer Erfahrung in einem entsprechenden Berufsfeld, wobei gegebenenfalls Kenntnisse für den Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen nachzuweisen sind
- nachgewiesene Erfahrungen mit tiergestützter Intervention im Ausmaß von mindestens 450 TGI-Einheiten
- nachgewiesene Erfahrung von 7 Jahren im Umgang mit mindesten zwei Tierarten und/oder einer von der „Österreichischen Gesellschaft für tiergestützte Therapie“ (ÖDOT) anerkannten TGI-Ausbildung

Ablauf:

4 Semester berufsbegleitend

Termin/Ort:

24. September 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits:

60

Kosten:

€ 6.900,-

Voraussetzungen:

Zugelassen werden Personen, die über eine allgemeine Hochschulreife oder eine entsprechende Studienberechtigungsprüfung verfügen.

Von dieser Voraussetzung kann abgesehen werden, wenn eine mehrjährige einschlägige praktische Tätigkeit im Bereich der TGI nachgewiesen wird und im Auswahlverfahren eine überdurchschnittliche Qualifikation erkennbar ist. Die Qualität dieser Tätigkeit kann im Rahmen einer Überprüfung der Tiere beurteilt werden.

Vor der Aufnahme zum Hochschullehrgang ist ein verpflichtendes Gespräch zu führen. Die Zulassung erfolgt auf Basis des Aufnahmegesprächs.

Abschluss: Akademische*r Expert*in für TGI

Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER

Bei Interesse: E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at

Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang Obst und Gemüse

Produktmanagement, Qualitätssicherung und Vermarktung: Die Teilnehmer*innen erwerben wissenschaftlich fundiertes Fachwissen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Obst und Gemüse. Darüber hinaus werden die notwendigen überfachlichen Kompetenzen vermittelt, um das Wissen im eigenen Wirkungsbereich umzusetzen und weiterzugeben.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie

- die Produktion von Obst und Gemüse kennen
- sortenspezifische Aspekte von Lagerung, Verarbeitung, Transport und Verpackung im eigenen Handeln zu berücksichtigen
- Konzepte der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements im beruflichen Kontext zu integrieren
- Verbraucher*innen-Trends zu erkennen und dementsprechende Sortimentsentscheidungen zu treffen
- selbstständig Verkostungen zu planen und durchzuführen
- Kund*innen-Beziehungen wertschätzend und professionell zu gestalten sowie Beratungs- und/oder Verkaufsgespräche zu führen
- ausgewählte betriebswirtschaftliche Kenngrößen zu ermitteln und zu interpretieren
- Marketingmaßnahmen umzusetzen
- in- und externe Unternehmenskommunikationsmaßnahmen zu entwickeln und anzuwenden
- das erworbene, wissenschaftlich fundierte Fachwissen an Dritte weiterzugeben

Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die in Produktion und Vermarktung, Vertrieb, Produktionsberatung, Logistik oder dem Qualitätsmanagement der Obst- und Gemüsebranche arbeiten bzw. eine beratende oder vermittelnde Tätigkeit ausüben • Personen, die im Bereich Ernährung und Gesundheit tätig sind und sich mit der Produktgruppe „Obst und Gemüse“ intensiv auseinandersetzen und darin ausbilden oder beraten
Ablauf:	4 Semester berufsbegleitend, an zwölf 3-tägigen Lehrveranstaltungsblöcken
Termin/Ort:	19. November 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	60
Kosten:	€ 6.800,-
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • eine abgeschlossene landwirtschaftliche Meister*innen-Ausbildung • oder die Allgemeine Hochschulreife bzw. die Studienberechtigungsprüfung • oder ein Studium an einer postsekundären Bildungseinrichtung • oder eine einschlägige Fachausbildung <p>Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses eines Aufnahmegesprächs.</p>
Abschluss:	Akademische*r Expert*in für Obst und Gemüse
Leitung:	Michael PRODINGER, BEd
Bei Interesse:	E-Mail an michael.prodinge@haup.ac.at
Anmerkung:	Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang Mediation und Konfliktmanagement – Schwerpunkt Outdoor-Mediation

Mediation bietet eine außergerichtliche Form der Konfliktbegleitung und ermöglicht anhand anerkannter Methoden eine nachhaltige Konfliktlösung.

Die*der Mediator*in leitet und strukturiert allparteilich den Prozess der Lösungsfindung und unterstützt die Konfliktparteien, eigenverantwortlich bedürfnisorientierte Lösungen zu entwickeln.

Neben den Ausbildungsinhalten, die durch das ZivMediatG bzw. die ZivMediat-AV geregelt sind und die Grundlage zur Ausübung der Mediation in Österreich bilden, bietet dieser berufsbegleitende Hochschullehrgang die einzigartige Möglichkeit, Mediation und Konfliktmanagement mit outdoorpädagogischen Methoden zu verknüpfen und dahingehend weitreichende Kompetenzen zu entwickeln.

Als Absolvent*in dieses Hochschullehrgangs sind Sie zur Eintragung in die Liste der Mediator*innen des Bundesministeriums für Justiz berechtigt. Eingetragene Mediator*innen, die eine Spezialisierung im Bereich Schule vorweisen, können sich zusätzlich zum Coach für Peermediation im Schulbereich zertifizieren lassen.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie

- die Grundlagen und Anwendungsgebiete der Mediation
- die Reflexion von Konflikten anhand konkreter Analysemethoden
- die Anwendung von Kommunikationstechniken in konfliktreichen Situationen
- Menschen in unterschiedlich eskalierten Konflikten zu begleiten
- das eigene Konfliktverhalten kennen und reflektieren
- vielfältige Interventionsmethoden praxisorientiert anzuwenden
- Konfliktmanagementsysteme zu entwickeln und zu implementieren
- Persönlichkeitstheorien und gruppenpsychologische Aspekte themenspezifisch umzusetzen
- Methoden der Outdoorpädagogik zur Konfliktbegleitung und Lösungsfindung anzuwenden
- Recht und Unternehmensführung aus mediatorischer Sicht kennen
- angewandtes wissenschaftliches Arbeiten

Zielgruppe: Lehrende, Pädagog*innen, Teamleiter*innen, Human Resources-Verantwortliche und Berater*innen haben ein besonders gutes Vorwissen für diesen Beruf. Interessierte, die sich auf tertiärem Niveau mit Mediation auseinandersetzen wollen, sind ebenso willkommen.

Ablauf: 4 Semester berufsbegleitend

Termin/Ort: 5. November 2020, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits: 60

www.haup.ac.at

- Kosten:** € 6.800,-
- Voraussetzungen:**
- die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder
 - die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder
 - die erfolgreiche Ausbildung zum*zur land- oder forstwirtschaftlichen Meister*in
 - der erfolgreiche Abschluss eines Studiums an einer anerkannten Bildungseinrichtung oder
 - eine einschlägige Fachausbildung
- Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses eines Aufnahmegesprächs.
- Abschluss:** Akademische*r Expert*in für Mediation und Konfliktmanagement
- Leitung:** Stefanie WAGNER, BEd
- Bei Interesse:** E-Mail an stefanie.wagner@haup.ac.at
- Anmerkung:** Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.
-

MASTERLEHRGÄNGE

MSc-Lehrgang Management & Umwelt

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an (künftige) Führungskräfte, die mit Fragen des Umweltschutzes und des Umweltmanagements in Unternehmen, Verwaltung, Städten, Gemeinden, Behörden, Krankenhäusern und sonstigen Institutionen betraut sind.

Der MSc-Lehrgang Management & Umwelt vermittelt topaktuelles Know-how und sichert

- unmittelbare konkrete Praxiswirkung: Die Teilnehmer*innen erarbeiten in Lehrgangprojekten Lösungen für aktuelle umweltrelevante Fragestellungen aus Unternehmen, Kommunen und anderen Institutionen.
- kompetente Umsetzung: In Fallstudien, Planspielen und Exkursionen – und natürlich besonders intensiv in den Lehrgangprojekten – trainieren die Teilnehmer*innen erfolgsorientiertes Arbeiten in der Praxis.

- ausgewogene Interdisziplinarität: Die vier inhaltlichen Säulen – Management, Ökologie, Recht, Technik – sichern ausgewogene Interdisziplinarität in Theorie und Praxis.
- höchstes Niveau: Ein exzellenter und renommierter Lehrkörper garantiert Aktualität und höchstes fachliches und praktisches Niveau.

Zusätzlich zum Abschluss als Master of Science (MSc) erhalten die Absolvent*innen das Zertifikat zur*zum Abfallbeauftragten nach § 11 AWG 2002 und das Zertifikat über den theoretischen Teil der Ausbildung zur*zum Energiebeauftragten und zur*zum Energieauditor*in nach § 17 (1) EEffG.

Der Lehrgang umfasst 9 Pflichtmodule zu insgesamt 91 Credits. Das Verfassen der Masterthese (29 Credits) erfolgt in Gruppen von drei bis fünf Teilnehmer*innen und ist für den Abschluss verpflichtend.

- Ökologie (10 ECTS-AP): Ökologie (Boden, Luft, Gewässer), globale Umweltprobleme, Nachhaltigkeit und Akteure im Umweltschutz
- Grundlagen Technik (5 ECTS-AP): Grundlagen Naturwissenschaft & Technik, Ökobilanzen
- Interdisziplinäres Arbeiten & Kommunikation I (5 ECTS-AP): Kooperationstraining & Konfliktmanagement, wissenschaftliches Arbeiten
- Infrastruktur, Bauen, Mobilität (10 ECTS-AP): Nachhaltige Gebäude, Mobilitätsmanagement, Energiemanagement, Raumplanung
- Umwelttechnik (15 ECTS-AP): Umwelttechnologien, Verfahrenstechnik, Abfallbehandlung, Energie- und Wasserwirtschaft, nachhaltiges Produktdesign
- Management-Grundlagen (15 ECTS-AP): Grundlagen BWL, integriertes Management, Innovation, Grundlagen Green IT
- Projektmanagement und -koordination (10 ECTS-AP): Projektmanagement, Projektpräsentation und -diskussion
- Verfahrens- und Umweltrecht: Umwelt-, Verfahrens-, Betriebsanlagen-, Abfall- und Energerecht, Projektgenehmigung in der Praxis
- Interdisziplinäres Arbeiten & Kommunikation II (11 ECTS-AP): Präsentationstechnik, Kommunikationstraining, Öffentlichkeitsarbeit, Anwendung wissenschaftlicher Methoden

Zielgruppe:

- (Künftige) Führungskräfte, die mit Fragen des Umweltschutzes und des Umweltmanagements in Unternehmen, Verwaltung, Städten, Gemeinden, Behörden, Krankenhäusern und sonstigen Institutionen betraut sind
- Interessierte Universitäts- und Fachhochschulabsolvent*innen
- Mitarbeiter*innen, die sich im Umweltschutz engagieren möchten
- Umweltbeauftragte, Abfallbeauftragte
- Nachhaltigkeitskoordinator*innen

Ablauf:

Die Studiendauer beträgt 4 Semester (20 Monate). Der Lehrgang wird berufsbegleitend in 9 Lehrveranstaltungsblöcken zu je 6 Tagen durchgeführt.

Termin/Ort:

12. Oktober 2020; WasserCluster Lunz am See, Niederösterreich; alle weiteren Termine an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits:

120

Kosten:

€ 15.900,-

Voraussetzungen:

Mit Hochschulabschluss:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (FH oder Universität) im Umfang von mindestens 6 Semestern und 180 Leistungspunkten (ECTS) der Ingenieur-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften oder auch anderer Fachrichtungen und
- eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr nach Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses bei Absolvent*innen der Ingenieur-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften. Bewerber*innen anderer Fachrichtungen benötigen eine einschlägige Berufserfahrung im Umfang von mindestens 2 Jahren.

Ohne Hochschulabschluss:

Bewerber*innen ohne ersten Hochschulabschluss müssen eine Eignungsprüfung ablegen. Sie können zur Eignungsprüfung zugelassen werden, wenn Sie

- über die Hochschulreife verfügen und
- eine mindestens 3-jährige einschlägige Berufstätigkeit in verantwortlicher Position nachweisen können.

Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Aufnahmegespräch zu absolvieren. Die endgültige Zulassung zum Lehrgang erfolgt auf Basis dieses Gesprächs.

Abschluss:

Master of Science (MSc)

Kooperation:

UMA - Umwelt Management Austria

Leitung:

Dipl.-Ing. Rupert CHRISTIAN

Bei Interesse:

E-Mail an office@uma.or.at

Anmerkung:

Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

MBA-Lehrgang Unternehmensführung in der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Dieser Masterlehrgang richtet sich an Personen mit Interesse an der Agrar- und Ernährungsbranche, die eine Leitungsfunktion innehaben oder in Zukunft übernehmen wollen sowie an Personen, die ein Unternehmen gründen bzw. sich im Bereich General Management weiterbilden möchten.

Durch den Masterlehrgang verbessern die Absolvent*innen die eigenen Kompetenzen im Bereich des Managements und der Unternehmensführung und lernen, dieses Wissen auch an Dritte weiterzugeben.

In diesem Masterlehrgang lernen Sie

- betriebliche Aufzeichnungen zu führen
- Buchführung, Bilanzierung und Jahresabschluss
- Einkommensermittlung im Rahmen des Grünen Berichts
- Rechtsformen, Steuern und Sozialversicherung
- Produktionsplanung und -steuerung
- Investition, Finanzierung und Liquiditätsmanagement
- angewandte Leistungs-Kostenrechnung
- Innovationsmanagement, Marketing und Kommunikation
- strategisches Management

www.haup.ac.at

- Businessplanung
- Vermittlung und Beratung in der Unternehmensführung
- empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung
- Projekt- und Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement
- Management von Organisationen und Teams
- Organisationsentwicklung und Change Management
- globale und regionale Agrarmärkte: Status quo und Trends

Zielgruppe:

- Nachwuchs- und Führungskräfte in der Agrar- und Ernährungsbranche
- Pädagog*innen und Berater*innen
- Personen, die sich im Bereich der Unternehmensführung weiter qualifizieren möchten
- Landwirt*innen

Ablauf:

5 Semester, berufsbegleitend in 10 Modulen mit geblockten Lehrveranstaltungen, Masterthese

Termin/Ort:

15. Oktober 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits:

120

Kosten:

€ 9.600,-

Voraussetzungen:

Mit Erststudium:

- Abschluss eines Hochschulstudiums von mindestens sechs Semestern mit entweder einem Notendurchschnitt von 2,5 oder einer mindestens einjährigen, einschlägigen Berufserfahrung nach dem Studium. Andernfalls Nachweis der besonderen Eignung in Form eines Motivationssschreibens, einer schriftlichen Prüfung und eines mündlichen Bewerbungsgesprächs.

Ohne Erststudium:

- Hochschulzugangsberechtigung
- Mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit mit Führungsaufgaben sowie überdurchschnittliche Qualifikation und inhaltliche Nähe zum gewählten Studiengang

- Eignungsprüfung in Form einer Fallstudie
- Nachweis der besonderen Eignung in Form eines Motivations Schreibens, einer schriftlichen Prüfung und eines mündlichen Bewerbungsgesprächs.

Verpflichtend ist überdies ein Aufnahmegespräch zu absolvieren, auf dessen Basis die endgültige Zulassung zum Masterlehrgang erfolgt.

Abschluss: Master of Business Administration (MBA), Weiterbildungsmaster

Leitung: Monika WINZHEIM, BEd

Bei Interesse: E-Mail an monika.winzheim@haup.ac.at

Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

MSc-Lehrgang Green Care – pädagogische, beraterische und therapeutische Interventionen mit Tieren und Pflanzen



Dieser Hochschullehrgang richtet sich an Personen, die im pädagogischen, beraterischen, therapeutischen oder „grünen“ Umfeld tätig sind und Interesse am Bereich Green Care haben. In diesem berufsbegleitenden Studium werden Expert*innen für den Green-Care-Bereich ausgebildet.

Zur Bewältigung des anspruchsvollen Arbeitsalltags entwickeln die Teilnehmenden zusätzlich zu ihrer umfassenden Fachkompetenz jene berufsdidaktischen Kompetenzen, die den heutigen Anforderungen eines Arbeitsplatzes im ländlichen Raum entsprechen.

Sie lernen dabei ...

- pädagogische, beraterische und therapeutische Interventionen mit Tieren und Pflanzen zu planen und durchzuführen
- Green-Care-Projekte zu entwickeln, in Einrichtungen zu implementieren und zu disseminieren
- wissenschaftliche Datenerfassung, Evaluierung und daraus Folgerungen abzuleiten
- sich wissenschaftlich in individuell gewählte Green-Care-Themen zu vertiefen und theoretische Inhalte zur* zum zertifizierten Lebens- und Sozialberater*in

Inhalte:

- Grundlagen Green Care
- Kommunikation und Beratung I
- Klient*innengruppen und Handlungsweisen in den Bereichen Pädagogik, Therapie und Beratung
- Institutionelle Rahmenbedingungen in sozialpädagogischen Einrichtungen, in Schulen und in der Landwirtschaft
- Pflanzengestützte Pädagogik, Therapie und Beratung
- Tiergestützte Pädagogik, Therapie und Beratung
- Sozioökonomie
- Wissensmanagement und wissenschaftliches Arbeiten
- Kommunikation und Beratung II
- Internationale Exkursion
- Praxis

Zielgruppe:

Personen mit Abschluss eines Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Studiums im Ausmaß von 180 ECTS-AP an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären/tertiären Bildungseinrichtung oder Nachweis der Befähigungsprüfung für den land- und forstwirtschaftlichen Lehr- und Förderungsdienst an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bzw. deren Vorläuferorganisationen in Verbindung mit einer mehrjährigen einschlägigen Berufspraxis und dem Nachweis von Weiterbildungstagen.

Ablauf:

Die Studiendauer beträgt 3 Jahre und wird berufsbegleitend durchgeführt.

Termin/Ort:

13. November 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits:

120

Kosten: €

€ 9.000,-

Voraussetzungen:

Personen mit Abschluss eines Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Studiums im Ausmaß von 180 ECTS-AP an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären/tertiären Bildungseinrichtung oder Nachweis der Befähigungsprüfung für den land- und forstwirtschaftlichen Lehr- und Förderungsdienst an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bzw. deren Vorläuferorganisationen in Verbindung mit einer mehrjährigen einschlägigen Berufspraxis und dem Nachweis von Weiterbildungstagen

Abschluss: Master of Science (MSc), Weiterbildungsmaster
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Birgit STEININGER
Bei Interesse: E-Mail an birgit.steininger@haup.ac.at
Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

M.A.-Lehrgang Professionalisierung für Berater*innen und Trainer*innen

Dieser Hochschullehrgang mit Masterabschluss wendet sich an die breite Zielgruppe aller Berater*innen und Trainer*innen und qualifiziert die Studierenden zu einer individuellen Profilbildung als Berater*in bzw. als Trainer*in. Eine hohe berufliche Professionalität und der Fokus auf die Stärkung sozialer Kompetenzen sowie die enge Verknüpfung mit der Berufstätigkeit gewährleisten ein hohes Maß an Praxisbezug des Studienangebots, welches auf Hochschulniveau durchgeführt wird. Den Absolvent*innen des Hochschullehrgangs mit Masterabschluss wird der Transfer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Berufswelt ermöglicht. Durch innovative Informations- und Kommunikationstechnologien sowie kompetenzorientierte Lern- und Lehrsettings wird zielgerichtetes, selbstbestimmtes und nachhaltiges Lernen nahe an der eigenen Berufspraxis forciert. Eine erwachsenenbildungsorientierte Aneignungs- und Ermöglichungsdidaktik rundet das Profil ab.

Zielgruppe: Berater*innen und Trainer*innen
Ablauf: Berufsbegleitend, 7 Semester, die ersten 4 Semester werden studienübergreifend mit dem Hochschullehrgang „Professionalisierung für Berater*innen und Trainer*innen“ geführt (ehemals Hochschullehrgang Beratung und Erwachsenenbildung).
Für Absolvent*innen dieses Hochschullehrgangs werden 60 ECTS-AP angerechnet.
Termin/Ort: 26. November 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits: 120
Kosten: € 9.700,-

- Voraussetzungen:** Mit Hochschulabschluss:
Abgeschlossenes Studium einer staatlich anerkannten Hochschule, in dem schwerpunktmäßig psychologische, betriebswirtschaftliche, pädagogische oder soziologische Kenntnisse vermittelt wurden. Alle anderen Hochschulabsolvent*innen benötigen ein Motivationsschreiben, in dem die Studienmotive, die Ziele, der persönliche Hintergrund und die qualifizierenden Berufserfahrungen sowie einschlägige Fort- und Weiterbildungen schlüssig dargelegt werden.
- Ohne Hochschulabschluss:
Mindestens 10-jährige einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens 6 Jahre Erfahrung mit Führungsaufgaben und Teilnahme an einem Mastereinstiegsprogramm.
- Abschluss:** Master of Arts (M.A.)
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER
Bei Interesse: E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at
Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.
-

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN

Bildung und Beratung allgemein

59. IALB-Tagung ONLINE (200193)

- Zielgruppe:** Lehrer*innen und Berater*innen aus den Bereichen Landwirtschaft, Erwerbskombination, Ernährung und Regionalentwicklung und Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
- Termin/Ort:** 4. bis 7. Oktober 2020; online
- Leitung:** Elfriede BERGER, MA, BEd
-

Ausbildung zum Qualitätscoach (200190)

- Zielgruppe:** Im Qualitätsmanagement tätige Mitarbeiter*innen von Organisationen im agrarischen Bildungsbereich (LK_n, LFIs, BA, LJ); anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
- Termine/Orte:** 13. und 14. Oktober 2020; LK Wien
21. und 22. Oktober 2020; LK Wien
- Leitung:** Manuela FRATZL, BEd
- Vortragende:** Dipl.-Ing. Harald STASKA
-

Deeskalierende Kommunikationstechniken und Grundzüge der Mediation (CECRA-Modul 13) (200179)

- Zielgruppe:** Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
- Termin/Ort:** 19. und 20. Oktober 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Leitung:** Mag.^a Daniela GRAMELHOFER
- Vortragende:** Mag.^a Daniela GRAMELHOFER und Mag.^a Gabriele ZEINER
-

Ressourcenorientierung als Berater*in (210049)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 25. und 26. November 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Birgit BRATENGEYER, MA

Facharbeiter*innenausbildung Landwirtschaft NEU: Referent*innenschulung (200356)

Zielgruppe: Referent*innen und Prüfer*innen der Facharbeiter*innenausbildungen in der Erwachsenenbildung
Termin/Ort: November 2020 (1-tägig); LK Oberösterreich
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Ruth GIRSTMAIR

Texten für einen erfolgreichen Internetauftritt in der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle (200355)

Zielgruppe: Websiteverantwortliche (LFA) im land- und forstwirtschaftlichen Bereich
Termin/Ort: November 2020 (1-tägig); Heffterhof, Salzburg
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Ruth GIRSTMAIR

Erwachsenengerechte Facharbeiter- und Meisterprüfungen (200290)

Zielgruppe: Prüfer*innen der Facharbeiter- und Meisterprüfungen, Prüfungsverantwortliche
Termin/Ort: November 2020 (1-tägig); LK Niederösterreich
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Ruth GIRSTMAIR

Führen und Arbeiten in Teams von Bildungs- und Beratungsorganisationen (CECRA-Modul 3) (180108)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 1. und 2. Dezember 2020; Graz
Leitung: Dr.ⁱⁿ Lara PASCHOLD

Schreibwerkstatt (200285)

Zielgruppe: Berater*innen, Medienmitarbeiter*innen und Projektleiter*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 4. November 2020; LK Steiermark
Leitung: Mag.^a Rosemarie WILHELM

Symposium „Lebensqualität Bauernhof“: Alkoholmissbrauch – wie können wir gegenwirken? (200146)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern
Termin/Ort: 10. Dezember 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Birgit BRATENGEYER, MA

Prozess- und lösungsfokussiert beraten (CECRA-Modul 15) (200016)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 15. und 16. Dezember 2020; Wien
Leitung: Dr.ⁱⁿ Lara PASCHOLD

Kommunikation und Präsentation (CECRA-Modul 4) (180105)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 18. und 19. Jänner 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Dr.ⁱⁿ Lara PASCHOLD

68. Österreichische Wintertagung (210044)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 21. bis 28. Jänner 2021
Leitung: Ökosoziales Forum

Erwachsenengerechte Meisterprüfung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (210025)

- Zielgruppe:** Prüfer*innen der schriftlichen und mündlichen Meisterprüfung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Prüfungsverantwortliche
- Termin/Ort:** Jänner 2021 (1-tägig); Seminarhaus Auf der Gugl, Linz
- Leitung:** Dipl.-Ing.ⁱⁿ Ruth GIRSTMAIR
-

Treffpunkt:Hochschule (210046)

- Zielgruppe:** Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
- Termin/Ort:** unterschiedlich; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Leitung:** Mag. Dr. Thomas HAASE und Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER
-

Digitalisierung und Neue Medien

Herstellung von Videos (200284)

- Zielgruppe:** Berater*innen und Medienmitarbeiter*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
- Termin/Ort:** 6. und 7. Oktober 2020; LK Steiermark
- Leitung:** Mag.^a Rosemarie WILHELM
-

Medientraining – souverän vor Mikrofon und Kamera (180227)

- Zielgruppe:** Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
- Termin/Ort:** 23. November 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Leitung:** Elfriede BERGER, MA, BEd
- Vortragende:** Mag.^a Inge WINDER
-

Farminare durchführen (200158)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung

Termin/Ort: noch offen (1-tägig)

Leitung: Gerald PFABIGAN

Kurzvideos mit dem Smartphone erstellen – der perfekte Clip (200345)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung

Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig)

Leitung: Gerald PFABIGAN

Texten fürs Internet (200164)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung

Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig)

Leitung: Gerald PFABIGAN

Webinare durchführen (200162)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung

Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig)

Leitung: Gerald PFABIGAN

Screencasts/Bildschirmvideos erstellen ONLINE (200346)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); Online
Leitung: Gerald PFABIGAN

Einführung in die Lerninhalte-Erstellung für eLFI ONLINE (200160)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); online
Leitung: Gerald PFABIGAN

Fotografieren von aussagekräftigen Fotos (200157)

Zielgruppe: Berater*innen, Bildungsmanager*innen und Arbeitskreisberater*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig)
Leitung: Gerald PFABIGAN

Online-Meetings durchführen ONLINE (200152)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); online
Leitung: Gerald PFABIGAN

Blended Learning – Seminarformate erstellen (200161)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung

Termin/Ort: noch offen (1-tägig)

Leitung: Gerald PFABIGAN

Unternehmensführung und Innovation

Kostenrechnung und Kalkulation im land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen und Arbeitskreis (ZLA) BWRW (200167)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte

Termin/Ort: 13. und 14. Oktober 2020; HBLFA Ursprung

Leitung: Dipl.-Ing. Roman EIBENSTEINER

Buchführung im Rahmen des Grünen Berichts für die Unternehmensführung nutzen (200107)

Zielgruppe: Lehrer*innen und Berater*innen

Termin/Ort: 5. November 2020; Linz

Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Leopold KIRNER

Workshop Innovationsmethoden (210033)

Zielgruppe: Berater*innen, LFI-Mitarbeiter*innen in den Bereichen Betriebsführung und Innovation, Innovationsverantwortliche und Innovationscoaches der LK und des LFI

Termin/Ort: 12. November 2020; Wien

Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Lisa PILLER, BSc

Vortragende: Christian HEUEGGER-ZIRM

Ökonomie der Digitalisierung – Kosten und Nutzen neuer (digitaler) Techniken (200114)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern im Bereich Milchproduktion
Termin/Ort: Wintersemester 2020/21; noch offen
Leitung: Dipl.-Ing. Michael WÖCKINGER

Pflanzen- und Biolandbau

Sensorische Qualitätsbewertung von Silage, Gärheu und Heu (200090)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Landwirt*innen
Termin/Ort: 15. Oktober 2020; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Reinhard RESCH

Tagung für Berater*innen und Lehrer*innen in der biologischen Landwirtschaft (200154)

Zielgruppe: Berater*innen und Lehrer*innen im Bereich biologische Landwirtschaft
Termin/Ort: 5. und 6. November 2020; LK Oberösterreich
Leitung: DDipl.-Ing.ⁱⁿ Sylvia SCHINDECKER

Österreichische Fachtagung für biologische Landwirtschaft (200093)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 12. November 2020; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Andreas STEINWIDDER und Dipl.-Ing. Walter STARZ

Klimafitter Ackerboden – Moderner Zwischenfruchtanbau: Webinar und aufbauender Feldtag (200362)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termine/Orte: 16. November 2020 18:30 bis 20:00 Uhr; Online
23. November 2020 13:00 bis 16:00 Uhr; Exkursionsbetrieb Boden.Leben, Stockerau
Leitung: Anja GASTINGER

Biostimulanzien – Glaubensfrage oder effektiver Nutzen für den Pflanzenbau? (200116)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern im Bereich Pflanzenproduktion
Termin/Ort: 17. November 2020; LK Burgenland
Leitung: Alfred LEHNER und Dipl.-Ing.ⁱⁿ Claudia WINKOVITSCH

Pflanzenzüchtung – klimarelevante Versorgung mit Lebensmitteln (200095)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 23. bis 25. November 2020; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Dr. Bernhard KRAUTZER

Humustage 2021 (210001)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Bodenexpert*innen und Interessierte
Termin/Ort: 18. und 19. Jänner 2021; Kulturhaus, Kaindorf
Leitung: Stefan FORSTNER, MSc

Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz

Umwelttagung des Vereins für Ökologie und Umweltforschung zum Thema Umweltbildung (200354)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Studierende und Interessierte
Termin/Ort: 29. und 30. Oktober 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Dr. Alexander GRATZER und Judith PALLAMAR

Grundkurs Biogas (200174)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 12. und 13. November 2020; Steiermarkhof, Graz
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Bernhard STÜRMER

12. Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung (210050)

- Zielgruppe:** Natur- und Landschaftsvermittler*innen, Waldpädagog*innen, Outdoorpädagog*innen, Naturvermittler*innen in Schutzgebieten sowie alle interessierten Personen, die nach Anknüpfungspunkten und Weiterentwicklungsmöglichkeiten in der Naturvermittlung suchen und ihr Netzwerk erweitern möchten
- Termin/Ort:** 28. und 29. Jänner 2021; Fachhochschule Kufstein
- Leitung:** Dipl.-Ing.ⁱⁿ Birgit STEININGER, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE, Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER und Stefanie WAGNER, BEd
-

Außerschulische Jugendbildung

Weiterbildungstagung für Führungskräfte der Landjugend Österreich II (200124)

- Zielgruppe:** Landjugendreferent*innen auf Landes- und Bundesebene
- Termine/Orte:** 19. November 2020; 19:00 bis 22:00 Uhr; Oberösterreich
20. November 2020; 9:00 bis 19:30 Uhr; Oberösterreich
21. November 2020; 9:00 bis 12:30 Uhr; Oberösterreich
- Leitung:** Rebecca GUTKAS, BSc und Alfred LEHNER
-

Ausbildung Landjugendpromotor*in 2021 – Modul 1 ONLINE (200125)

- Zielgruppe:** Landjugendreferent*innen auf Landes- und Bundesebene
- Termin/Ort:** 18. Jänner 2021; online
- Leitung:** Rebecca GUTKAS, BSc und Alfred LEHNER
-

Referent*innentagung/Bildungswerkstatt I 2021 (210045)

- Zielgruppe:** Landjugendreferent*innen auf Landes- und Bundesebene
- Termine/Orte:** 23. Februar 2021; 10:00 bis 17:30 Uhr
24. Februar 2021; 8:00 bis 14:00 Uhr
- Leitung:** Rebecca GUTKAS, BSc und Alfred LEHNER
-

Diversifizierung – neue Einkommensmöglichkeiten und Wertschöpfungsmodelle

Gute Argumente für heimische Lebensmittel (210048)

Zielgruppe: Berater*innen und Referent*innen der Landwirtschaftskammern
Termin/Ort: 19. Oktober 2020; Wien
Leitung: Birgit BRATENGEYER, MA

Green Care: Wo Menschen aufblühen – Schulung für Green-Care-Koordinator*innen und Green-Care-Berater*innen (200189)

Zielgruppe: Green-Care-Koordinator*innen und Green-Care-Berater*innen der Bundesländer
Termin/Ort: Herbst 2020 (1-tägig); LK Wien
Leitung: Mag.^a Doris KAMMERER, BA und Mag. (FH) Clemens SCHARRE

Fachtag Gartentherapie (200396)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Forscher*innen und Studierende
Termin/Ort: 11. Dezember 2020; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Birgit STEININGER

Tierhaltung

12. AFEMA-Hofberatertagung 2020 (200144)

Zielgruppe: Lehrer*innen und Berater*innen
Termin/Ort: 8. und 9. Oktober 2020; Schlosshotel Iglhauser am Mattsee, Salzburg
Leitung: Dipl.-Päd. Josef WEBER

Weiterbildung Spezialberater*in Automatische Melksysteme (AMS) (200274)

Zielgruppe: Berater*innen mit Schwerpunkt Melktechnik AMS der Landwirtschaftskammern
Termin/Ort: 28. und 29. Oktober 2020; Landhotel Gafringwirt, Euratsfeld
Leitung: Dr. Marco HORN

Zeitgemäße Geflügelhaltung (200348)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 11. November 2020; Mostviertler Bildungshof, Gießhübl
Leitung: Bernhard FROSCHAUER

11. Fachtagung für Schafhaltung (200203)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 13. November 2020; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Dr. Ferdinand RINGDORFER

Bauen von Wirtschaftsgebäuden und baulichen Anlagen, Landtechnik

Tagung Landtechnik im Alpenraum (200357)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 28. und 29. Oktober 2020; Montforthaus, Feldkirch
Leitung: Mag. Rainer AICHINGER

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AFEMA	Arbeitsgruppe zur Förderung von Eutergesundheit und Milchhygiene in den Alpenländern
AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
BWL	Betriebswirtschaftslehre
BWRW	Betriebswirtschaft und Rechnungswesen
CECRA	Certificate for European Consultants in Rural Areas
ECTS-AP	European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte
FUJ	Freiwilliges Umweltjahr
HLA	Höhere Bundeslehranstalt der Land- und Forstwirtschaft
HLFA	Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt
HIPS	Heilsames, intuitives Pferdesetting
IALB	Internationale Akademie für ländliche Beratung
LFI	Ländliches Fortbildungsinstitut
LFS	Landwirtschaftliche Fachschule
LJ	Landjugend
LK	Landwirtschaftskammer
MBA	Master of Business Administration
ÖCERT	Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung in Österreich
TGI	Tiergestützte Interventionen
ZLA	Zentrale Lehranstalt





UNSERE KOOPERATIONSPARTNER FÜR 2020/21

AGES / Agrarmarkt Austria / AGRIDEA / BLT Wieselburg / BMBWF / BMLRT / Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen / Bundesamt für Wasserwirtschaft – Ökologische Station Waldviertel / Dell'mour KG / Bundesforschungszentrum für Wald – Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen / Bundes-LFA / FORUM Umweltbildung / HBLAs / Internationale Akademie für ländliche Beratung / Jugend-Umwelt-Plattform JUMP / Landimpulse Österreich / Landjugend Österreich / Ländliches Fortbildungsinstitut / Landwirtschaftliches Schulwesen in den Ländern / Landwirtschaftskammer Österreich / Landwirtschaftskammern in den Ländern / LeNa – Deutschsprachiges Netzwerk für Lehrer*innenbildung für eine nachhaltige Entwicklung / LFS / Natur im Garten / Österreichisches Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen / Österreichische Gesellschaft für Agrarökonomie / ÖKOLOG / Ökoregion Kaindorf / Ökosoziales Forum Österreich & Europa / Pädagogische Hochschulen / Permakultur Austria Akademie / PILGRIM / Plattform Naturvermittlung / Schulabteilungen der Landesregierungen / Umweldachverband / Umwelt Management Austria / Universität für Bodenkultur / Universität Wien / Verband der Naturparke Österreichs / Vereinigung der Pflanzzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs / ZAR (Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter)

Wir danken unseren Trägern und Kooperationspartnern für die wertschätzende Zusammenarbeit und Unterstützung!

FORT- UND WEITERBILDUNG



Die **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik** ist das Zentrum für eine fundierte Ausbildung bzw. Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen und Berater*innen in land- und forstwirtschaftlichen sowie umweltpädagogischen Berufsfeldern. Das Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik fungiert hier als zentrale Koordinationsstelle. Wichtige Aufgabe ist die Erstellung und Abwicklung des Fortbildungsplans gemeinsam mit dem Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte (eigene Rechtspersönlichkeit der Hochschule) sowie dem BMLRT/Abt. Präs. 4 und Abt. II/1 in enger Abstimmung mit dem BMBWF, den Schulabteilungen der Landesregierungen, den Landwirtschaftskammern und Dienststellenvertreter*innen.

Fort- und Weiterbildung des Bundes für Lehrer*innen und Berater*innen

<p>Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Angermayergasse 1, 1130 Wien Rektor: HR Mag. Dr. Thomas Haase Vizerektorin: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth Hainfellner</p>	<p>BMLRT/Abt. Präs. 4 Stubenring 1, 1010 Wien Abteilungsleiter: Mag. Christian Kasper Leitung Referat Präs. 4a: MRⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Josefa Reiter-Stelzl</p>	<p>BMLRT/Abt. II/1 Stubenring 1, 1010 Wien Abteilungsleiterin: MRⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Michaela Schwaiger Leitung Referat II/1c: MR Dipl.-Ing. Franz Paller</p>
<p>BMBWF: Pädagog*innenbildung: MRⁱⁿ Mag.^a Ursula Zahalka Lehrer*innenfort- und -weiterbildung des land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens: MRⁱⁿ Mag.^a Ingrid Veis, AL Mag. Gerhard Orth</p>		

Verwaltung

Petra Bahr, Tel.: 01/877 22 66-621 615, E-Mail: buchhaltung@haup.ac.at

Dominik Fürntrath, Tel.: 01/877 22 66-621 671, E-Mail: dominik.fuerntrath@haup.ac.at

Verwaltung BMLRT

Kerstin Briegl, Tel.: 01/711 00-606 837, E-Mail: kerstin.briegl@bmlrt.gv.at

Birgit Weinstabl, Tel.: 01/711 00-606 927, E-Mail: birgit.weinstabl@bmlrt.gv.at

Das Bildungshaus Schloss St. Martin ist als Außenstelle der Hochschule regionales Zentrum für die Fort- und Weiterbildung im Süden Österreichs.



IMPRESSUM

Herausgeberin: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen, Angermayergasse 1, 1130 Wien

Erstellung und Redaktion: Mag.^a Sarah Eichinger, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Karre

Lektorat: Yvonne Gokesch

Grafik: G & L Werbe- und Verlags GmbH, Kundmanngasse 33/8, 1030 Wien

Fotos: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Juni 2020

Der Fortbildungsplan Wintersemester 2020/21 wurde genehmigt mit der Geschäftszahl 2020-0.312.812 Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Genehmigung durch das BMBWF ist erfolgt.

TEAM

Ihr Team an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik im Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen



V.l.n.r.: Ecker, Mairhofer, Karre, Hainfellner, Eichinger

www.haup.ac.at

KONTAKT

Gerne stehen wir für Ihre Anfragen zur Verfügung: seminare@haup.ac.at

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER

Vizerektorin

Tel.: 01/877 22 66-621 622

elisabeth.hainfellner@haup.ac.at

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE

Institutsleiterin

Koordination, Abstimmung und Planung
der Bildungsangebote

Tel.: 01/877 22 66-621 621

birgit.karre@haup.ac.at

Mag.^a Sarah EICHINGER

Pädagogische Mitarbeiterin und
stellvertretende Institutsleiterin

Tel.: 01/877 22 66-621 664

sarah.eichinger@haup.ac.at

Michaela ECKER

Organisation:

Vor- und Nachbereitung der Seminare,
Ausschreibungen, PH-Online

Tel.: 01/877 22 66-621 616

michaela.ecker@haup.ac.at

Stephanie MAIRHOFER

Veranstaltungsmanagement:

Vorbereitung von Veranstaltungen an der
Hochschule, Teilnahmebestätigungen, PH-Online

Tel.: 01/877 22 66-621 617

stephanie.mairhofer@haup.ac.at



